

J O r d n u n g
d e r
V o r l e s u n g e n
a n d e r

Großherzoglichen Universität zu Würzburg

für das Sommer-Semester 1809.

W ü r z b u r g.

Gedruckt bey Franz Ernst Nitribitt, Universitäts - Buchdrucker.

Die Vorlesungen an der Universität werden am 10ten April ihren Anfang nehmen.

Herr Bonitas, bey welchem auf dem Intelligenz-Comtoir im sogen. Kürschnershofe nachzufragen ist, wird den Studierenden gegen die Gebühr, bequeme Quartiere und ihre Preise bekannt machen.

Allgemeine Wissenschaften.

A. Philosophische Wissenschaften.

- 1) *Allgemeine akademische Encyclopaedie und Methodologie, mit beständiger Anleitung zur Bücherkenntniß.*

Professor FISCHER, in noch zu bestimmenden Stunden.

- 2) *Gesamnte Philosophie.*

Professor METZ, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr.

Auch ist derselbe bereit, auf Verlangen Anthropologie, Logik, Naturrecht, Tugendlehre mit philosophischer Religionslehre verbunden, vorzutragen.

- 3) *Gesamnte Ideal- und Naturphilosophie.*

Professor WAGNER, nach seinen Schriften, wöchentlich 5mal.

- 4) *Pædagogik.*

Professor ANDRES, wöchentlich 3mal von 10—11 Uhr.

B. Mathematische und physische Wissenschaften.

1) *Mathematik, nach Grundsätzen des Euclides.*

Professor METZ, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr.

2) *Mathematik philosophisch bearbeitet als Organ der gesamten menschlichen Erkenntnißs.*

Professor WAGNER, privatissime wöchentlich 5mal, nach Dictaten.

3) *Gerichtliche und politische Mathematik.*

Dr. RAU, nach Florencourt, 4mal in der Woche in einer noch zu bestimmenden Stunde.

4) *Physik.*

Professor PICKEL, theoretische und experimental-Physik, in Verbindung mit Chemie, täglich von 6—7 Uhr Abends.

Hiemit wird derselbe Excursionen in physisch-chemischer Hinsicht verbinden.

Professor SORG, theoretische und experimental-Physik, nach Hildebrand's Anfangsgründen der dynamischen Naturlehre, 6mal in der Woche.

5) *System der Chemie, durch Versuche erläutert.*

Derselbe nach eigenen Heften, 4mal in der Woche.

6) *Meteorologie.*

Professor SORG, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.

7) *Naturgeschichte.*

Anleitung zur allgemeinen Naturgeschichte der drey Naturreiche.

Professor BLANK.

a) *Mineralogie.*

Professor VOGELMANN, mit Hinweisung auf die neuesten Mineralsysteme, wöchentlich 5mal, von 10—11 Uhr, oder zu einer andern beliebigen Stunde. Derselbe ist auch bereit, Vorlesungen über ökonomische Mineralogie zu halten.

Professor BLANK giebt anschauliche Erklärungen über die gesamte Mineralogie und Zoologie, beyde mit Hinweisung auf die vorzüglich charakteristischen Kennzeichen der Mineralien sowohl, als der Thiere — auch wenn die Zeit hinreicht, über Botanik, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

b) *Botanik.*

Professor HELLER. nach Piebebrings Lehrbuche der Fundamental-Botanik.

Mit diesen Vorlesungen wird derselbe in der Folge Excursionen in die umliegenden Gegenden verbinden, um seine Zuhörer im Aufsuchen und Bestimmen der einheimischen Pflanzen zu üben.

Oekonomische Pflanzenkunde.

Derselbe, nach Wistling's Handbuche, in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

c) *Zoologie.*

Professor VOGELMANN, mit Hinweisung auf den oekonomischen

Nutzen oder Schaden der Thiere, 3mal in der Woche, in noch zu bestimmenden Stunden.

C. Historische Wissenschaften.

1) *Staatengeschichte.*

Professor FISCHER, nach Meusel, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor WAGNER, mit vorzüglicher Beziehung auf Spittler's Entwurf der Geschichte der Europäischen Staaten, wöchentlich 5mal.

2) *Deutsche Geschichte (ehemalige Reichsgeschichte.)*

Professor FISCHER, nach Mannert's Compendium, viertägig von 3—4 Uhr.

3) *Litterärgeschichte der neuern Zeit.*

Professor GOLDMAYER, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) *Deutsche Alterthumskunde.*

Derselbe.

5) *Geschichte der Philosophie.*

Professor RÜCKERT, nach Socher, öffentlich 4mal in der Woche von 6—7 Uhr.

D. Philologie, und schöne Künste.

Griechische und hebräische Philologie.

Professor ONYMUS.

Dr. BLÜMM, Lehrer am Gymnasium, erklärt mit besonders dazu erhaltener Erlaubniß a) die Perser des Aeschylus, b) die Andria des Terenz.

Allgemeine Theorie und Litteratur der schönen Redekünste.

Professor FISCHER, 2tägig von 3—4 Uhr.

Theorie der Musik nach aesthetischen Ansichten und in Verbindung mit der Geschichte derselben.

Privat-Dozent FROELICH, mit kritischer Beleuchtung vorzüglicher musikalischen Werke. Auch erbietet er sich, die ganze Harmonielehre in besondern Stunden vorzutragen.

Besondere Wissenschaften.

A. Theologie.

- 1) *Encyclopaedie und Methodologie der theologischen Wissenschaften.*

Professor OBERTHÜR, in noch zu bestimmender Stunde.

- 2) *Biblische Exegese.*

Professor ONYMUS, über die kleinern Briefe Pauli, täglich, Sonnabend ausgenommen, von 8—9 Uhr.

- 3) *Kirchengeschichte.*

Professor BERG, von Constantin bis auf Karl den Großen, mit Hinweisung auf Dannemayer's Institutiones hist. eccles.

4) *Systematische Theologie.*

Professor OBERTHÜR, Dogmatik, täglich von 7 — 8 Uhr,
Sonnabend ausgenommen.

Professor ONYMUS, biblische Theologie, in noch zu
bestimmender Stunde.

5) *Pastoral-Theologie.*

Professor EYRICH, nach Gollowitz, von 9—10 Uhr.

B. Rechtskunde und Staatswissenschaft.

I. *Rechtskunde.*

1) *Juristische Encyclopaedie und Methodologie.*

Professor SCHMIDTLEIN, 3mal wöchentlich in noch zu be-
stimmenden Stunden.

2) *Naturrecht.*

Derselbe, mit beständiger Rücksicht auf die neuern und
neuesten Versuche, besonders auf Fichte's Grundlage des
Naturrechts, 3mal in der Woche.

3) *Bürgerliches Recht.*

a) *Römisches Recht.*

α) *Institutionen.*

Professor KLEINSCHRON, nach dem Höpfnerischen Hei-
necc, täglich in beliebigen Stunden.

β) *Pandecten.*

Professor SCHMIDTLEIN, nach dem Schneidtschen Hellfeld, mit Modification durch eigenen mitzutheilenden Plan, von 9—10 und von 11—12 Uhr.

b) *Französisches Civilrecht.*

Professor KLEINSCHROD, nach dem Code Napoléon, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) *Teutsches Privatrecht, in Verbindung mit dem fränkischen Rechte.*

Professor METZGER, nach Krüll, von 10—11 Uhr.

5) *Positives Staatsrecht.*

Professor BEHR, nach vorausgeschickter Kritik der deutschen Reichsverfassung, das öffentliche Recht des rheinischen Bundes, nach Anleitung seiner systematischen Darstellung des rheinischen Bundes aus dem Standpunkte des öffentlichen Rechts, in noch zu wählenden Stunden.

6) *Lehenrecht.*

Derselbe, nach Boehmer, in noch festzusetzenden Stunden.

7) *Kirchenrecht.*

Professor GREGEL, nach Schenk1, täglich von 7—8 Uhr.

8) *Criminalrecht.*

Professor KLEINSCHROD, nach Meister, täglich von 8—9 Uhr.

9) *Practischer Unterricht (sogen. practicum und relatorium,*

Professor SCHMIDTLEIN, nach Goenner's Anleitung zur juristischen Praxis, Montags, Mittwochen und Freytags von 3—4 Uhr.

II. *Staatswissenschaft.*

1) *Allgemeine Staatslehre als Grundlage sämmtlicher Zweige der Staatswissenschaft.*

Professor BEHR, nach seinem eigenen Systeme (b. Göbhardt 1804.) in Verbindung mit einem Disputatorium und Elaboratorium, täglich in beliebigen Stunden.

2) *Polizeywissenschaft, in Verbindung mit dem Polizeyrechte.*

Professor METZGER, 5mal wöchentlich in noch zu wählenden Stunden.

3) *Staatswirthschaft.*

Professor GEIER, nach eigenem Plane, täglich früh von 6—7 Uhr.

4) *Wirthschaftslehre.*

a) *Landwirthschaft.*

Derselbe, nach Weber, täglich von 11—12 Uhr.

b) *Forstwissenschaft.*

Dr. RAU, nach Medicus Forsthandbuche, wöchentlich 5mal, früh von 6—7 Uhr.

c) *Salzwerkskunde.*

Derselbe, nach seinem nächstens im Druck erscheinenden Programme, öffentlich, 2mal in der Woche.

E. Heilkunde.

1) *Geschichte der Medicin.*

Professor SPINDLER, öffentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Anatomie.*

Prosector Dr. HESSELBACH, Osteologie und Syndesmologie wöchentlich 5mal; Neurologie eben so oft privatissime.

Derselbe giebt Anleitung im Praepariren täglich von 4—6 Uhr, vom Anfange des Semesters bis zum Junius.

3) *Vergleichende Anatomie.*

Professor DOELLINGER, nach Blumenbach, täglich früh von 6—7 Uhr.

4) *Chemie.*

Professor PICKEL, in pharmaceutischer und technologischer Hinsicht, von 3—4 Uhr im chemischen Laboratorium.

5) *Medicinische Botanik.*

Professor HELLER, 4mal wöchentlich früh von 7—8 Uhr, mit besonderer Berücksichtigung der Arzneypflanzen.

7) *Physiologie.*

Professor DOELLINGER, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 4—5 Uhr Nachmittags.

Dr. VEND, täglich, nach dem Plane, den er in einem Programme darlegen wird.

Zum Speciellen der Physiologie gehörige Gegenstände: als über den sogenannten Magnetismus (oder anthropi-

sche Schwere) in Bezug auf Medicin wird Prof. SPINDLER in noch zu bestimmenden Stunden; und

über die Theorie des organischen Prozesses Dr. VOND nach den Ideen seiner Schrift über den organischen Prozess wöchentlich 4mal Vorlesungen halten.

7) *Pathologie.*

Professor DOELLINGER, nach eigenen Heften, täglich von 11—12 Uhr.

Professor SPINDLER, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

8) *Pathologische Zeichenlehre.*

Professor RULAND, allgemeine Semiotik, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr.

9) *Heilmittellehre.*

Professor HORSCH, die Lehre der medicinischen und chirurgischen Heilmittel, in Verbindung mit Waarenkunde, Pharmacie und Rezeptirkunst, täglich von 11—12 Uhr.

Derselbe, Toxikologie, öffentlich Montags von 3—4 Uhr.

10) *Therapie.*

Professor HORSCH, allgemeine Therapie und specielle Nosologie und Therapie der acuten Krankheiten, täglich früh von 6—7 Uhr.

Professor SPINDLER, allgemeine Therapie und Nosologie als Wissenschaft, wöchentlich 4 Stunden.

Professor FRIEDREICH, specielle Therapie, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr.

Professor SPINDLER, specielle Nosologie und Therapie, täglich 2 Stunden.

II) Chirurgie.

Professor MARKARD, System der Chirurgie, nach Ar-nemann. Auch hält derselbe Uebungen in der Bandagen- und Maschinenlehre, in mehreren Cursen.

Professor PARTHEL VON SIEBOLD a) über medicinische Chirurgie, mit Vorzeigung der vorzüglichsten Operationen an Leichnamen, und in Verbindung mit der Lehre von den Knochenkrankheiten, mit Vorzeigung der dahin gehörigen Praeparate aus dem anatomischen Cabinet, nach Tittmann, täglich von 2—3 Uhr. b) Setzt seine Anleitung in den sämmtlichen chirurgischen Operationen, ins besondere auch in den Augenoperationen und im Steinschnitte an Leichnamen, in schicklichen Stunden fort.

Professor SPINDLER, medicinische Chirurgie, mit Einschluss der Augenkrankheiten. Letztere trägt derselbe, auf Verlangen, auch privatissime vor.

Dr. Chirurg. RINGELMANN, a) über das Zahnen der Kinder, mit Hinweisung auf Sternberg's Erinnerungen und Zweifel gegen die Lehre der Aerzte von dem schweren Zahnen der Kinder; b) über die Krankheiten des Mundes, besonders der Zähne, wöchentlich 5mal; c) wird er in den einschlägigen Operationen Mittwochs und Sonnabends von 11—12 Uhr Uebungen anstellen lassen.

12) Entbindungskunde.

Professor ELIAS VON SIEBOLD, theoretisch und practisch, mit Uebungen am Fantom und den klinischen Uebungen in der Entbindungsanstalt; nach seinem Lehrbuche. (zweyte verbesserte Auflage, Leipzig b. Jacobäer 1808.) von 7—8 Uhr

Derselbe ist auch bereit, bloß Anleitung in der manual- und instrumental- Geburtshülfe am Fantom und an Leichnamen zu ertheilen, nach seinem Leitfaden: „Uebersicht practischer Uebungen am Fantom“ (Nürnberg b. Grattenauer).

Professor MARKARD theoretische und practische Entbindungskunde, mit Anleitung und Uebung in den manual- und instrumental- Operationen, nach Froriep, täglich.

13) *Gerichtliche Arzneywissenschaft und medicinische Polizey.*

Professor RULAND, nach seinem Entwurfe (Arnstadt b. Klüger 1806.) wöchentlich 4mal von 5—6 Uhr.

14) *Medicinische Klinik.*

Professor FRIEDREICH, täglich im Julius-Hospitale um 9 Uhr.

Professor HORSCH setzt die ambulante Klinik, und die Uebungen in den Functionen eines Staatsdieners nach dem Plane fort, welchen er in seinen Beobachtungen der Witterung und Krankheiten in Würzburg von 1807. (Rudolstadt b. Klüger 1808.) bekannt gemacht hat. Die Stunde des Krankenbesuchs ist früh von 7—8, die des Conversatoriums von 10—11 Uhr.

15) *Chirurgische Klinik.*

Professor BARTHEL VON SIEBOLD, im Julius-Hospitale, täglich von 8—9 Uhr, mit Anleitung im chirurgischen Verbands an Kranken.

16) *Entbindungsklinik.*

Professor ELIAS VON SIEBOLD, in der öffentlichen Entbindungsanstalt, nach dem, in seinem Programm: „über Zweck und Organisation der Klinik in einer

Entbindungsanstalt“ (Bamb. u. Würzb. b. Göbhardt 1806.) mitgetheilten Plane, von 11—12 — und nöthigen Falls um 5 Uhr.

17) Veterinar-Medicin.

Professor Ryss, über die Krankheiten der Hausthiere, täglich von 2—3 Uhr.

Derselbe über Viehseuchen und die dagegen wirkenden Medicinal- und Polizey - Anstalten, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr.

Die Universitäts-Bibliothek nebst ihrem Lesezimmer ist im Sommer-Semester täglich (die Mittwochen ausgenommen, wenn kein Feyer-tag in die Woche fällt) früh von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr offen.

Schöne und bildende Künste.

Zeichnungskunst: Köhler.

Kupferstecherkunst: Bitthäuser.

Musik: Fröhlich;

S p r a c h e n .

Französische: Mathey, le Blanc;

Englische: Ingram.

Italienische: Corti.

Exercitien - Meister.

Rechenkunst: Wagner.

Schreibkunst: Wirth.

Tanzkunst: Morawec.

